

I. Anmeldung**Verkehrsausschuss****Sitzungsdatum 05.03.2015****öffentlich****Betreff:**

Sanierung der Eibacher Hauptstraße

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16.07.2014

Anlagen:

- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16.07.2014

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	15.11.2012	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Für die Planung der Eibacher Hauptstraße zwischen Königshofer Weg und Mühlfeldstraße wurde Klärung über die mögliche Finanzierung und die Planungskapazitäten der Verwaltung beantragt. Zum Beginn der Diskussion über die Planung war kein Geld im MIP eingestellt und die Verwaltung hatte angesichts der ungelösten Personalproblematik um die Bearbeitung der anstehenden Planfeststellungsverfahren für mehrere große Projekte keine Kapazitäten, frühzeitiger mit einer Planung für die Eibacher Hauptstraße zu beginnen.

Im Zuge der Etatberatungen im November 2014 wurden Gelder für den Umbau der Straße im MIP für die Jahre 2015-2018, schwerpunktmäßig im Jahr 2018, eingestellt.

Außerdem wurde eine Ingenieurstelle für die Erstellung der Unterlagen für Plangenehmigungsverfahren beschlossen. Dadurch werden Kapazitäten für neue größere Straßenplanungen frei. Aufgrund der Stellenschaffung ist aus heutiger Sicht ein Planungsbeginn für die Eibacher Hauptstraße im Jahr 2015 möglich. Eine Vermessung ist bereits vorhanden. Die Planung wird voraussichtlich Ende 2015 in das Abstimmungsverfahren eingespeist und dem Verkehrsausschuss zum Beschluss vorgelegt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Nein	☐ Noch offen, weil
☐ Ja	

Kosten:☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter/Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Stellen-Nr.

3.a Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja**

3.b Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- ☐ **Nein**
- ☐ **Ja** siehe Anlagen

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| ☐ Ref. I / OrgA | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Stellendeckung vorhanden |
| | ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| ☒ Ref. II / Stk | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| ☐ | |
| ☐ | |

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI